



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT



WIR fördern Gesundheit

Gesundheitskompetenzen von Menschen mit
Migrationsgeschichte in Hessen stärken

Igor Gavrić

Projektkoordinator – "Amt für
Chancengleichheit" Stadt Kassel

Gliederung

1. Struktureller Aufbau „WIR fördern Gesundheit“ (Personal)
2. Ziele und Zielgruppen
3. Herangehensweise
4. Schwerpunkte
5. Umsetzung und Herausforderungen
6. Projektvorstellung „Loqui – Hilfe zur Selbsthilfe
7. Projektvorstellung „Gesundheitsförderung für Migrantinnen“



v.l.n.r.: Piri Savunthararajah, Raghda Morsy, Romina Ruhs, Igor Gavric und Léon Schmidt

1. Struktureller Aufbau (Personal)

Projektleitung HMSI + 50% Sachbearbeitung RP DA

3 Koordinierungsstellen (Stadt Kassel, Stadt Marburg, Landkreis Da-Di)
1 Projektstelle Kompetenzzentrum Vielfalt/ WIR-Lotsen

2. Ziele und Zielgruppen

Ziele: Teilhabe von Menschen im erwerbsfähigen Alter mit Migrationsgeschichte am Gesundheitssystem ermöglichen und Zugangsbarrieren abbauen

Zielgruppe: Menschen mit Migrationsgeschichte in herausfordernden Lebenslagen
Das vom GKV-Bündnis für Gesundheit und dem Land Hessen geförderte Projekt richtet sich ausschließlich an Menschen im erwerbsfähigen Alter mit Krankenversicherungsschutz.

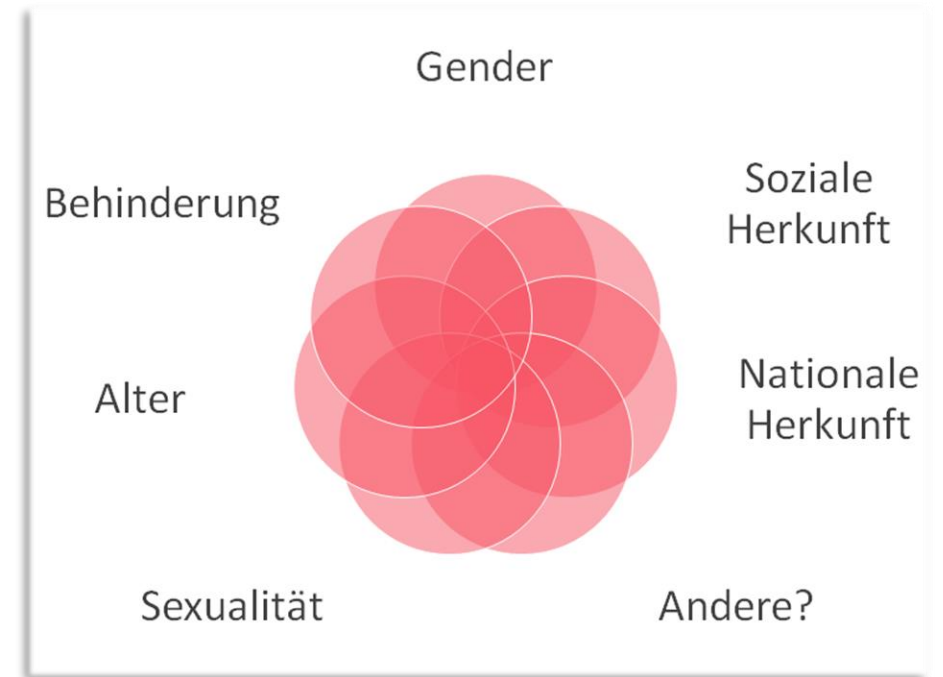
3. Herangehensweise

Identifikation der Zielgruppe(n):

intersektionaler Ansatz

Arbeitsstrategie:

partizipativ, kultursensibel und wertschätzend



4. Schwerpunkte

1. **Individuelle** Gesundheitskompetenz

(bezieht sich auf die persönlichen Kompetenzen der Zielgruppe)

„gesundheitskompetente (diversitätssensible) Selbsthilfe“

2. **Organisationale** Gesundheitskompetenz

(bezieht sich auf die Kompetenzen von Institutionen des Gesundheitswesens)

„organisationale (diversitätssensible) Gesundheitskompetenz“

5. Umsetzung – Gesundheitskompetente diversitätssensible Selbsthilfe

- Bedarfsermittlung und Einbindung in die Entwicklung von Maßnahmen und Projekten
- Ausbildung von Lots*innen im Bereich Gesundheit
- Konkrete Maßnahmen im Sozialraum vor Ort (z.B. mehrsprachige Informationen, Ernährungskurse, Sportangebote...etc.)
- Interkulturelle Öffnung der Institutionen des Gesundheitswesens erwirken (Zugangsbarrieren abbauen)

6. Loqui – Hilfe zur Selbsthilfe

- Laufzeit: 01. November 2022 – 30. September 2023 / wöchentlich
- Beteiligte Projektträger: „Amt für Chancengleichheit“ Stadt Kassel / GKV – WIR fördern Gesundheit / Indimaj. Gesellschaft für Bildung & Soziales e.V.
- Projektart: Sozialraum orientiertes Gesprächs- und Aktivitätsangebot von ukrainisch bzw. russisch sprechenden Menschen für Personen mit Gesprächs- und Aktivitätsbedarfen aufgrund einschneidender (traumatisierender) Erfahrungen im Kontext von Flucht und Vertreibung aus der Ukraine

6. Loqui – Hilfe zur Selbsthilfe

Inhalt und Struktur:

- Auf der Grundlage einer Initiative ukrainischer und ukrainisch sprechender Menschen, eine Kommunikationsstruktur auf ehrenamtlicher Basis zu entwickeln und Menschen mit und ohne Redebedarf einmal wöchentlich einen geschützten Raum für Gespräche und gemeinsame Aktivitäten anzubieten
- Das Angebot ersetzt keine psychologische oder psychotherapeutische Behandlung

6. Loqui – Hilfe zur Selbsthilfe

Weitere Relevante Punkte:

- Parallel findet ein Bewegungs- sowie Ernährungsangebot in den Nachbarräumen statt, um die Kinder der teilnehmenden präventiv spielerisch über einen gesunden Lebensstil aufzuklären
- Die Räume verfügen über eine sehr gute Anbindung zum ÖPNV
- Das Angebot findet wöchentlich statt (samstags), um die Integration in Arbeit und Bildung sowie Behördengänge nicht zu erschweren

6. Loqui – Hilfe zur Selbsthilfe

Ziele:

- Sozialer Auffangraum
- Therapeutisch gestütztes Gesprächs- sowie Bewegungsangebot
- Reflektion und Austausch über erlebte Situationen im Heimatland
- Individuelle Strategien im Umgang mit den gemachten (traumatisierenden) Erfahrungen zu entwickeln
- Seelische und psychische Drucksituationen mindern und Menschen mit ihren Erfahrungen nicht alleine zu lassen

7. „Gesundheitsförderung für Migrantinnen“

- Laufzeit: 15. November 2022 – 30. Juni 2023 / wöchentlich
- Beteiligte Projektträger: „Amt für Chancengleichheit“ Stadt Kassel / GKV – WIR fördern Gesundheit / BENGI e.V.

7. „Gesundheitsförderung für Migrantinnen“

Inhalt und Struktur:

- Offene Angebotsstruktur sowie Veranstaltungen für Frauen mit Migrationsgeschichte zu verschiedenen Themen der Gesundheit
- Informationen zu Beratungs- und Hilfsangeboten vor Ort
- Vermittlung von Kenntnissen über Zuständigkeiten und Arbeitsweisen der
 - Behörden
 - Gesundheitseinrichtungen, -organisationen und -Institutionen

7. „Gesundheitsförderung für Migrantinnen“

Inhalt und Struktur:

- Niedrigschwellige Seminare
- Medizinisches Fachpersonal (mit eigener Migrationsgeschichte) für die Seminarführung (Gynäkolog*innen, Allgemeinmediziner*innen), um faktenbasierte Informationsvermittlung gewährleisten zu können
- Seminarthemen: Krankenversicherung, Beim Arzt, Beim Zahnarzt, Im Krankenhaus, In der Apotheke, Der „öffentliche“ Gesundheitsdienst

7. „Gesundheitsförderung für Migrantinnen“

Zielgruppenerreichung und Bestrebungen:

- Seit Jahrzehnten werden niedrigschwellige für Frauen mit Migrationsgeschichte
- Großes Netzwerk
- Datenbank von ehemaligen Teilnehmerinnen
- Wöchentlich sollen 8-10 Frauen zu erreicht werden
- Individuell können nach Interesse Seminare besucht werden
- Stärkung des Empowerment, der Handlungskompetenz sowie der Motivation

KONTAKT

Projektkoordination – “Amt für Chancengleichheit” Stadt Kassel

Igor Gavrić

igor.gavric@kassel.de | 0561 787 7207

Förderer des Projekts



Das Projekt „[WIR fördern Gesundheit](#)“ wird vom „GKV-Bündnis für Gesundheit“ und dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration (HMSI) gefördert.

Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit dem HMSI, der Stadt Kassel, der Universitätsstadt Marburg, dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen Hessen e.V. umgesetzt.

Das Projekt läuft vom 01.06.2021 bis 31.01.2025.

